

THAIRO STUDIOS

AIRO AI — Data Processing Agreement

Version: Mai 2026

Thairo Studios · Handelsregisternr. 42027881 Minerva 11, 6121NP Born, Niederlande support@thairostudios.com

Einleitung

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag („Vertrag“) wird zwischen Thairo Studios als Auftragsverarbeiter und dem Auftraggeber als Verantwortlichem geschlossen. Der Vertrag gilt für alle Verarbeitungen personenbezogener Daten im Rahmen der AIRO AI-Dienste und wurde gemäß Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erstellt.

Artikel 1 – Parteien und Definitionen

- 1.1. Verantwortlicher: der Auftraggeber, d. h. die natürliche oder juristische Person, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt.
 - 1.2. Auftragsverarbeiter: Thairo Studios, ansässig in Minerva 11, 6121NP Born, Niederlande (Handelsregisternr. 42027881), der im Auftrag des Verantwortlichen personenbezogene Daten verarbeitet.
 - 1.3. Personenbezogene Daten: alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person gemäß Artikel 4 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
 - 1.4. Verarbeitung: jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 DSGVO.
 - 1.5. Betroffene Person: die natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen (z. B. Mitarbeiter, Kunden oder Besucher des Verantwortlichen).
 - 1.6. Datenpanne: eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten gemäß Artikel 4 Nr. 12 DSGVO.
 - 1.7. Unterauftragsverarbeiter: ein Dritter, der vom Auftragsverarbeiter zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Namen des Verantwortlichen eingesetzt wird.
-

Artikel 2 – Gegenstand und Zweck der Verarbeitung

- 2.1. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erbringung der im Hauptvertrag vereinbarten AIRO AI-Dienste.
- 2.2. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Weisung und im Interesse des Verantwortlichen. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten niemals für eigene Zwecke.
- 2.3. Verarbeitete Datenkategorien umfassen: Name und Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Kommunikationsdaten (WhatsApp-Nachrichten, E-Mails), Website-Nutzungsdaten (Leads, Formulardaten, Verhaltensdaten) sowie geschäftsbezogene Daten von Mitarbeitern und Kunden des Verantwortlichen.

2.4. Betroffene Personen sind: Mitarbeiter, Kunden, Besucher und Interessenten des Verantwortlichen.

2.5. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 DSGVO, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart und gesetzlich zulässig.

Artikel 3 – Pflichten des Auftragsverarbeiters

3.1. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen, sofern keine gesetzliche Verpflichtung anderes erfordert.

3.2. Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass autorisierte Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

3.3. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, spätestens innerhalb von 72 Stunden, über jede (vermutete) Datenpanne.

3.4. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Erfüllung seiner Pflichten gegenüber betroffenen Personen durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

3.5. Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen alle erforderlichen Informationen zur Verfügung, um die Einhaltung von Artikel 28 DSGVO nachzuweisen.

Artikel 4 – Sicherheit

4.1. Der Auftragsverarbeiter trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Veränderung oder Offenlegung.

4.2. Maßnahmen umfassen mindestens: verschlüsselte Datenspeicherung und -übertragung (TLS/SSL), Zugriffskontrolle nach dem Prinzip der minimalen Rechte, regelmäßige Backups und Mitarbeitersensibilisierung.

4.3. Der Auftragsverarbeiter überprüft regelmäßig die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen und aktualisiert diese nach dem Stand der Technik.

4.4. Der Auftragsverarbeiter gewährt nur solchen Personen Zugang zu personenbezogenen Daten, die dies für die Erbringung der Dienste zwingend benötigen.

Artikel 5 – Unterauftragsverarbeiter

5.1. Der Auftragsverarbeiter setzt folgende Unterauftragsverarbeiter ein: Anthropic PBC (Claude AI, USA), Meta Platforms Ireland Ltd. (WhatsApp Business API, Irland/USA) sowie weitere DSGVO-konforme Cloud-Infrastrukturanbieter.

5.2. Der Auftragsverarbeiter legt Unterauftragsverarbeitern dieselben Datenschutzpflichten auf wie in diesem Vertrag festgelegt, per schriftlichem Vertrag.

5.3. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen vorab schriftlich über beabsichtigte Änderungen beim Einsatz von Unterauftragsverarbeitern. Einwände müssen innerhalb von 14 Tagen schriftlich erhoben werden.

5.4. Bei Übermittlungen personenbezogener Daten außerhalb des EWR stellt der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien gemäß Kapitel V DSGVO sicher (z. B. Standardvertragsklauseln).

Artikel 6 – Rechte der Betroffenen

6.1. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der fristgerechten Bearbeitung von Anfragen betroffener Personen, u. a. zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch.

6.2. Wendet sich eine betroffene Person direkt an den Auftragsverarbeiter, leitet dieser die Anfrage an den Verantwortlichen weiter, sofern nichts anderes vereinbart ist.

6.3. Der Auftragsverarbeiter beantwortet Anfragen betroffener Personen nicht selbstständig ohne ausdrückliche Genehmigung des Verantwortlichen.

Artikel 7 – Vertraulichkeit

7.1. Der Auftragsverarbeiter und alle seine Mitarbeiter oder eingesetzten Dritten sind zur Vertraulichkeit über alle im Rahmen der Leistungserbringung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten verpflichtet.

7.2. Diese Vertraulichkeitspflicht gilt auf unbestimmte Zeit, auch nach Vertragsbeendigung.

7.3. Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind oder deren Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Artikel 8 – Laufzeit und Kündigung

8.1. Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag gilt für die Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Hauptvertrags und endet automatisch mit Beendigung des Hauptvertrags.

8.2. Nach Vertragsbeendigung wird der Auftragsverarbeiter auf Wahl des Verantwortlichen alle personenbezogenen Daten zurückgeben oder löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

8.3. Die Bestätigung der Löschung erfolgt schriftlich auf Anfrage des Verantwortlichen innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsbeendigung.

Artikel 9 – Haftung und Streitigkeiten

9.1. Die Haftung des Auftragsverarbeiters für Schäden aus einer schuldhaften Verletzung dieses Vertrags ist auf direkte Schäden begrenzt und übersteigt nicht den Betrag, der in den zwölf Monaten vor dem schadenverursachenden Ereignis für AIRO AI-Dienste gezahlt wurde.

9.2. Auf diesen Vertrag ist niederländisches Recht anwendbar. Streitigkeiten werden dem zuständigen Gericht im Bezirk Limburg vorgelegt, sofern die Parteien nichts anderes schriftlich vereinbaren.

9.3. Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ist integraler Bestandteil des Hauptvertrags. Im Konfliktfall hat dieser Vertrag hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten Vorrang.

Unterzeichnung

Durch die Zustimmung zu den Dienstleistungen von Thairo Studios bestätigt der Auftraggeber, diesen Auftragsverarbeitungsvertrag gelesen und akzeptiert zu haben. Eine gesonderte Unterschrift ist nicht erforderlich; die Zustimmung im Rahmen des Hauptvertrags genügt.